

SWR2 Zeitwort

08.01.1973:

Die "Sesamstraße" startet im deutschen Fernsehen

Von Ralf Götde

Sendung: 08.01.2021

Redaktion: Elisabeth Brückner

Produktion: SWR 2020

SWR2 Zeitwort können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:
<https://www.swr.de/~podcast/swr2/programm/swr2-zeitwort-podcast-100.xml>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

Musik

Autor:

Es ist durchaus eine schwierige Geburt, als heute vor 48 Jahren die Sesamstraße ihre Premiere hat im Ersten Deutschen Fernsehprogramm.

Musik

Autor:

Ernie und Bert, Oskar, Bibi und all die anderen Muppets-Figuren aus der berühmten Puppenwerkstatt von Jim Henson stoßen hierzulande erstmal auf Bedenken.

O-Ton von Ernie:

So wars!

O-Ton von Bert:

Ja!

Autor:

Von Eltern, Lehrern und Kindergarten-Pädagogen.

O-Ton von Pädagogen:

Mann: Es sind zu viele kurze Geschichten, ein Denkanstoß wird relativ selten vermittelt.

Frau: Ja, es geht zu schnell und es ist so amerikanisiert.

Autor:

In der Tat. Denn das Original heißt Sesame Street und richtet sich an drei- bis sechsjährige Kinder aus armen Familien in Amerika. Ihnen wollen die Erfinder auf unterhaltsame Weise Buchstaben und Zahlen beibringen, um sie auf den Schulstart vorzubereiten. Dabei orientieren sich die Macher an der Präsentation der Werbung und verpacken das Vorschulwissen in kurze, witzige Spots, die durch mehrmalige Wiederholung Aufmerksamkeit erzeugen und somit einen hohen Lerneffekt haben.

Musik

Autor:

Der NDR erkennt das Potential der Serie und zieht als weltweit erster Co-Produzent mit in die Sesamstraße ein. Doch der Start wird in Deutschland kritisch beäugt. Eigenes Fernsehen für die Kleinsten ist hierzulande bis dato tabu. Die Bewahrpädagogik will die Kinder vor Gefahren schützen. Auch medialer Art. Nun aber tauchen plötzlich Monster im Fernsehen auf. Darf man Kindern solche Puppen zeigen, die womöglich Angst einjagen könnten?

O-Ton Krümelmonster:

Kekse!!!

Autor:

Die zotteligen Gesellen erschrecken vorwiegend die Erwachsenen. Die Kinder lieben sie von Anfang an. Für Sesamstraßen-Redakteurin Birgit Ponten sind die Monster sogar das eigentliche Erfolgsgeheimnis.

O-Ton von Birgit Ponten:

Weil, die können einfach alles tun, die sind verrückt, die können einem sogar was beibringen. Das nimmt man denen nicht übel, weil man über sie lachen muss und weil sie alles sozusagen auf lustige und unterhaltsame Weise den Kindern nahebringen.

Autor:

Auch die exotische Straßenkulisse sorgt für Unmut. Denn die Rahmenhandlungen, die in der deutschen Fassung zunächst übernommen werden, spielen in einem typisch amerikanischen Armenviertel mit wenigen weißen und vielen schwarzen Kindern.

Jahrelang weigerte sich der Bayerische Rundfunk, die Sesamstraße zu zeigen.

O-Ton von Ole Kampovski:

Die Begründung war: Es gibt in Bayern keine Ghettos und die Sesamstraße sei eine Ghetto-Sendung.

Autor:

Sagt Ole Kampovski, 1973 selbst begeistertes Sesamstraßen-Kind und heute Leiter der Kinder- und Jugendabteilung beim NDR-Fernsehen.

O-Ton von Ole Kampovski:

Der NDR hat damals gesagt, wir kämpfen das durch.

O-Ton von Ernie:

Ach wirklich?

O-Ton von Ole Kampovski:

Ja und dann kam halt der Erfolg, weil, die Kinder wollten es damals sehen.

Autor:

Seitdem spielen und singen sich die frechen Muppets-Puppen immer wieder in die Herzen jeder neuen nachwachsenden Generation. 1978 wurde die amerikanische Straßenkulisse durch eine eigene Rahmenhandlung ersetzt. Mit deutschen Schauspielern und neu entwickelten Puppen - so holte man auch die Bayern mit ins Boot.

O-Ton von Ole Kampovski:

Dann haben wir einen großen Schnitt Anfang der 2000er Jahre, wo man gesagt hat, das alte Konzept ist etwas überholt, wir machen ein neues Konzept, wo wir sehr stark mit Comedy-Elementen arbeiten. Damals hat zum Beispiel Dirk Bach angefangen, den wunderbaren Zauberer Pepe zu geben. Fast alle deutschen Comedians waren in der Sesamstraße.

Autor:

Immer wieder hat sich die Fernsehserie neu erfunden und ist sich im Kern doch treu geblieben. In inzwischen fast 3.000 Folgen. Worauf es dabei ankommt, erklärt die NDR-Redakteurin Birgit Ponten:

O-Ton von Birgit Ponten:

Für uns ist natürlich wichtig, dass man in der Zeit bleibt, dass man guckt, was sind die Themen? Früher waren das Buchstaben und Zahlen. Heute sind das ganz andere Themen, soziale Themen: Wie geht man miteinander um? Wovor habe ich Angst oder wie überwinde ich meine Angst und kann mutig sein? Und da müssen wir natürlich immer gucken, was ist in der Gesellschaft los und welche Themen können wir da aufgreifen, die wirklich nah an den Kindern dranbleiben.

O-Ton von Elmo:

Jetzt ist die Sesamstraße schon wieder zu Ende!